

SOZIALEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS

SPD STADTVERBAND REMAGEN

SPD

Antrag der SPD zur Überplanung der B 9

Zur Vorbereitung für den Bauausschuss
und für die Ortsbeiratssitzungen in Oberwinter und Remagen
und abschließender Beschlussempfehlung im Stadtrat

Die B 9 ist für uns Fluch und Segen zugleich: Sie bringt uns zu wichtigen Verkehrsknotenpunkten in der Region, birgt aber auch durch das hohe Verkehrsaufkommen für Anwohner wie für Autofahrer und Fußgänger Belastungen und Gefahren.

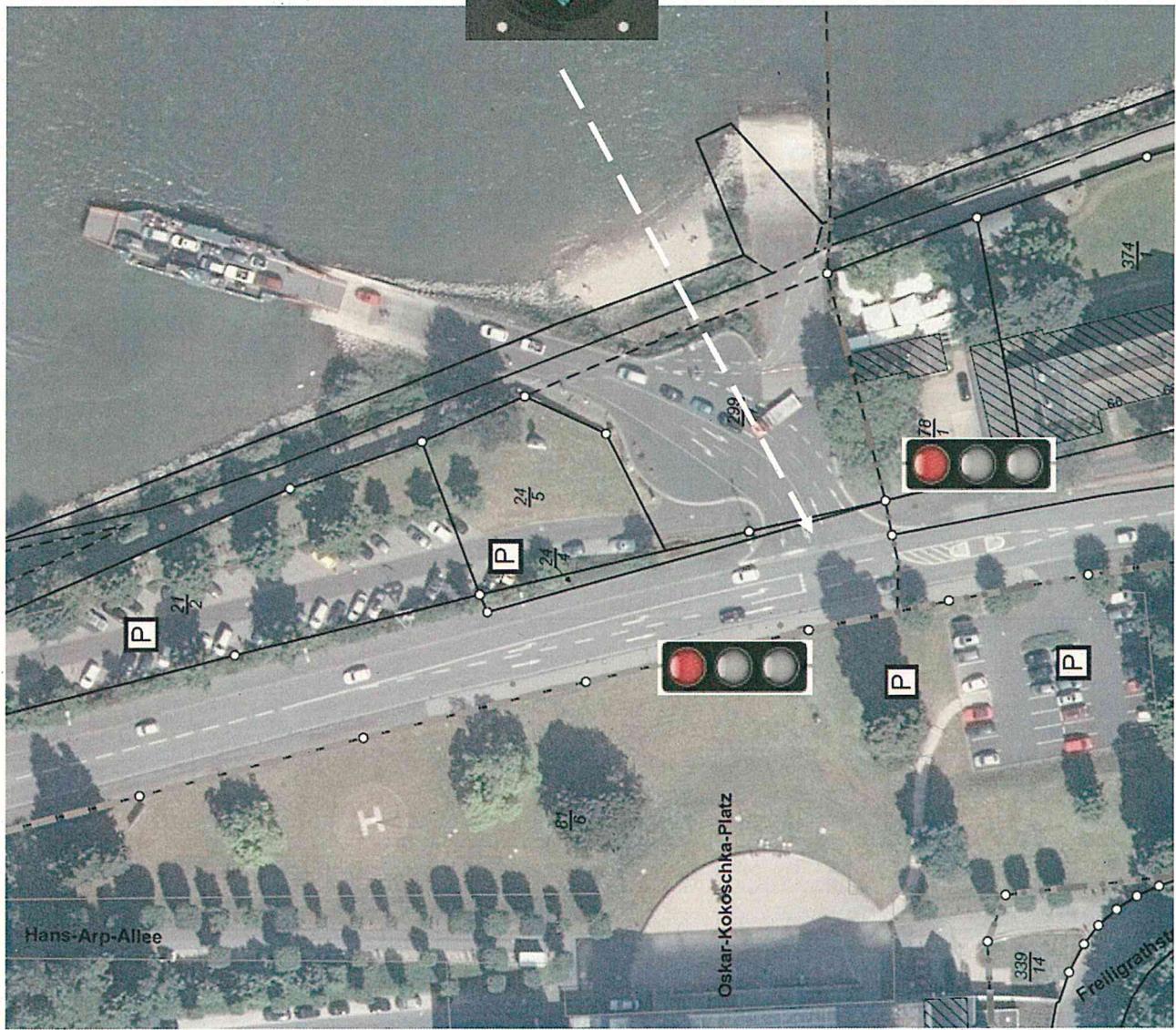
Der Ortsbeirat Oberwinter hat auf Antrag der SPD den Beschluss gefasst, Haushaltsmittel für die Beauftragung eines Fachbüros einzustellen, das aus fachlicher Sicht Alternativen für bauliche und nichtbauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im gesamten Verlauf der B9 entwickelt. Nach abschließender Beratung stehen dafür im Haushalt der Stadt 15.000 EUR zur Verfügung.

Die SPD hat für einige besonders neuralgische Punkte nun ein Konzept entwickelt, das die wichtigsten Gefahrenpunkte unter Berücksichtigung der im Haushalt eingestellten Mittel nach einer fachlichen Überprüfung knacken und mehr Sicherheit und einen besseren Verkehrsfluss bieten kann.

Fähre Rolandseck

Einrichtung einer fahrverkehrsabhängigen Ampel für linksabbiegende Pkw, die von der Fähre kommen.

Dadurch verhindert man die Staubildung an der Fähre Rolandseck und den Rückstau der auf die Fähre wartenden Pkw auf der B 9.



Einmündung K 41 auf B9

In den Morgenstunden und während Berufsverkehr
schlechter Abfluss der Fahrzeuge von K41 auf B9
Richtung Norden - lange Wartezeiten, Staus, Unfälle ...

Berichte der Bundesanstalt für Straßenwesen

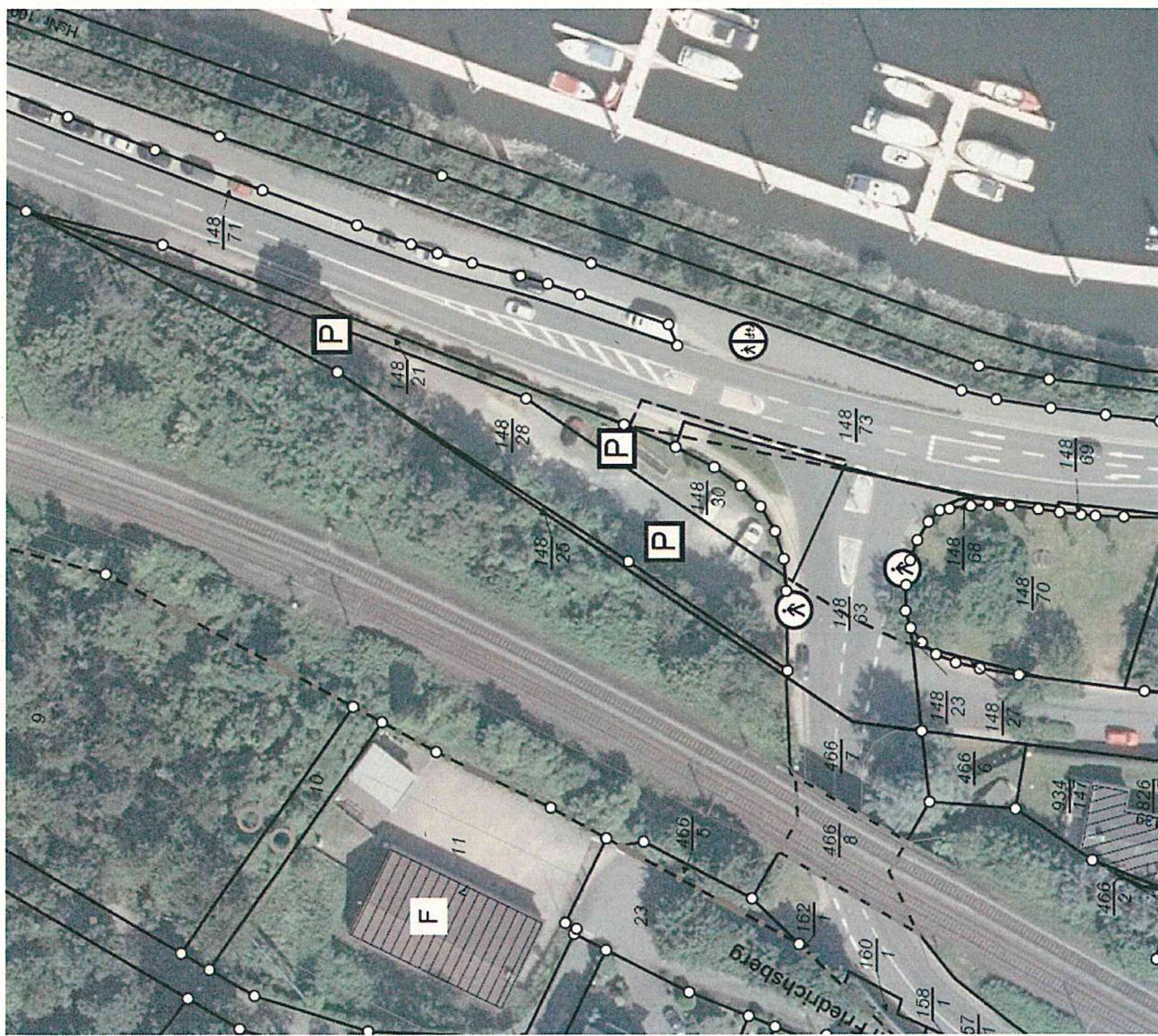
Verkehrstechnik, Heft V 211, März 2012

**Innenliegende Linkseinfädelungsstreifen an
plangleichen Knotenpunkten innerorts und
im Vorfeld bebauter Gebiete**

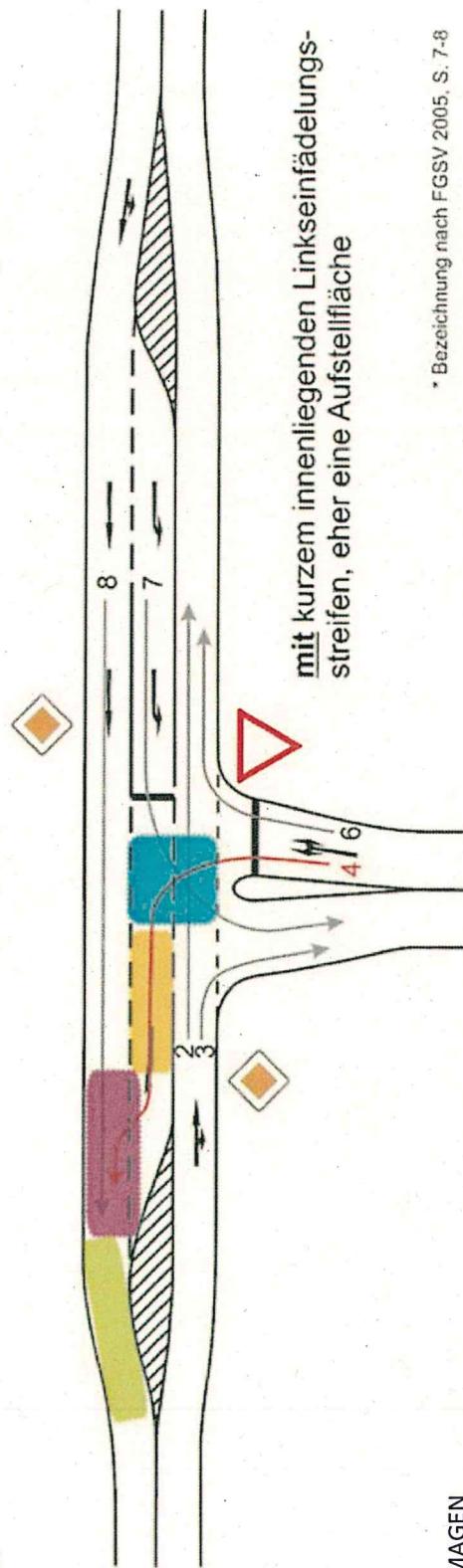
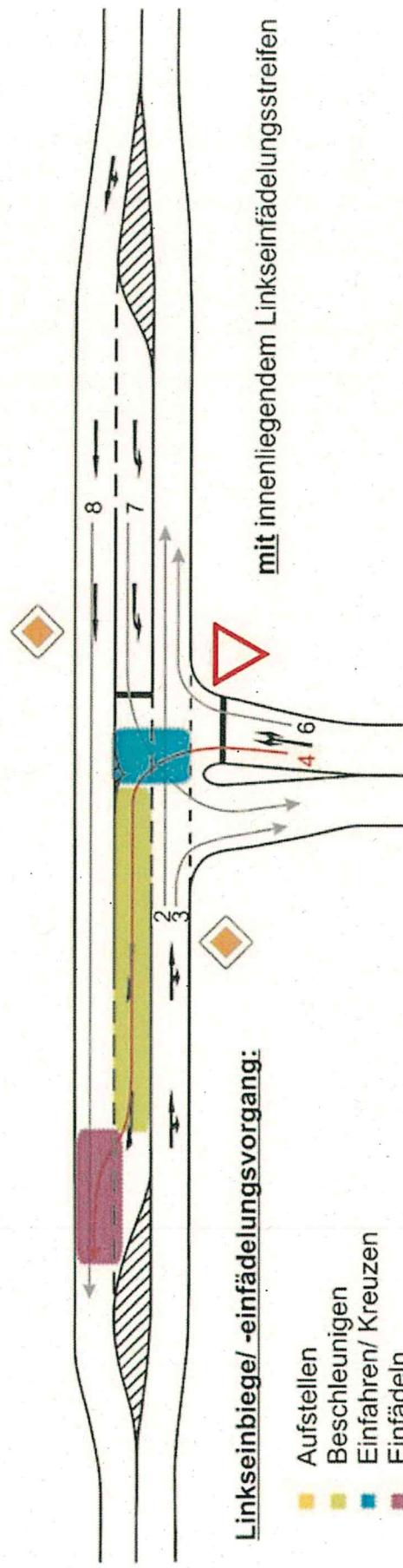
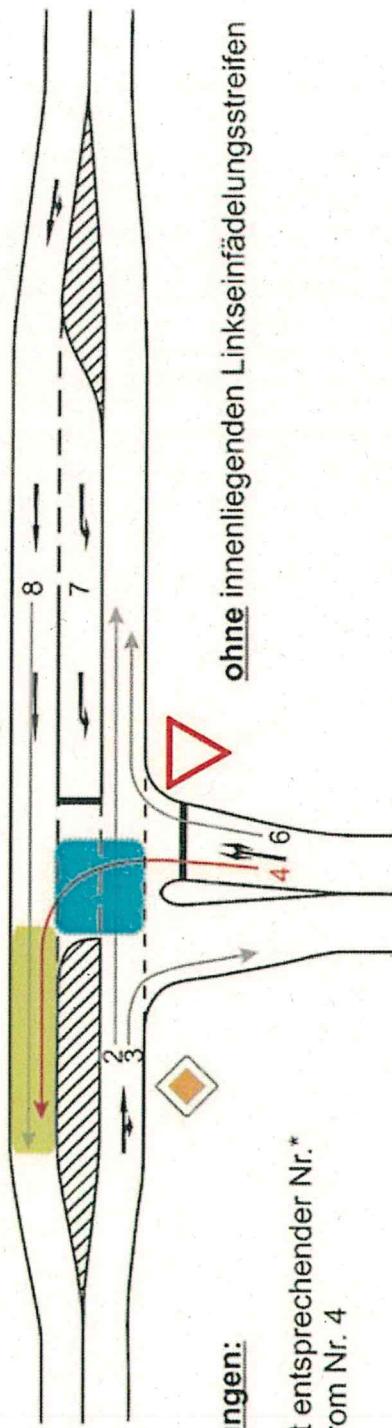
Von

Thomas Richter Elisabeth Neumann Benedikt
Zierke

Technische Universität Berlin Fachgebiet
Straßenplanung und Straßenbetrieb



Linkseinbiegevorgang an Einmündungen ohne Lichtsignalanlage

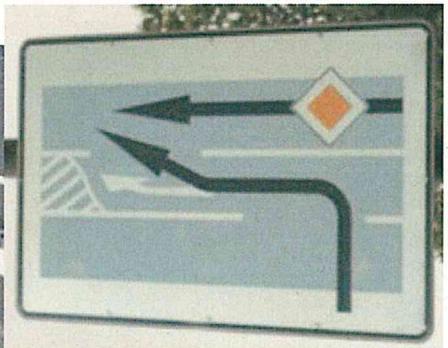
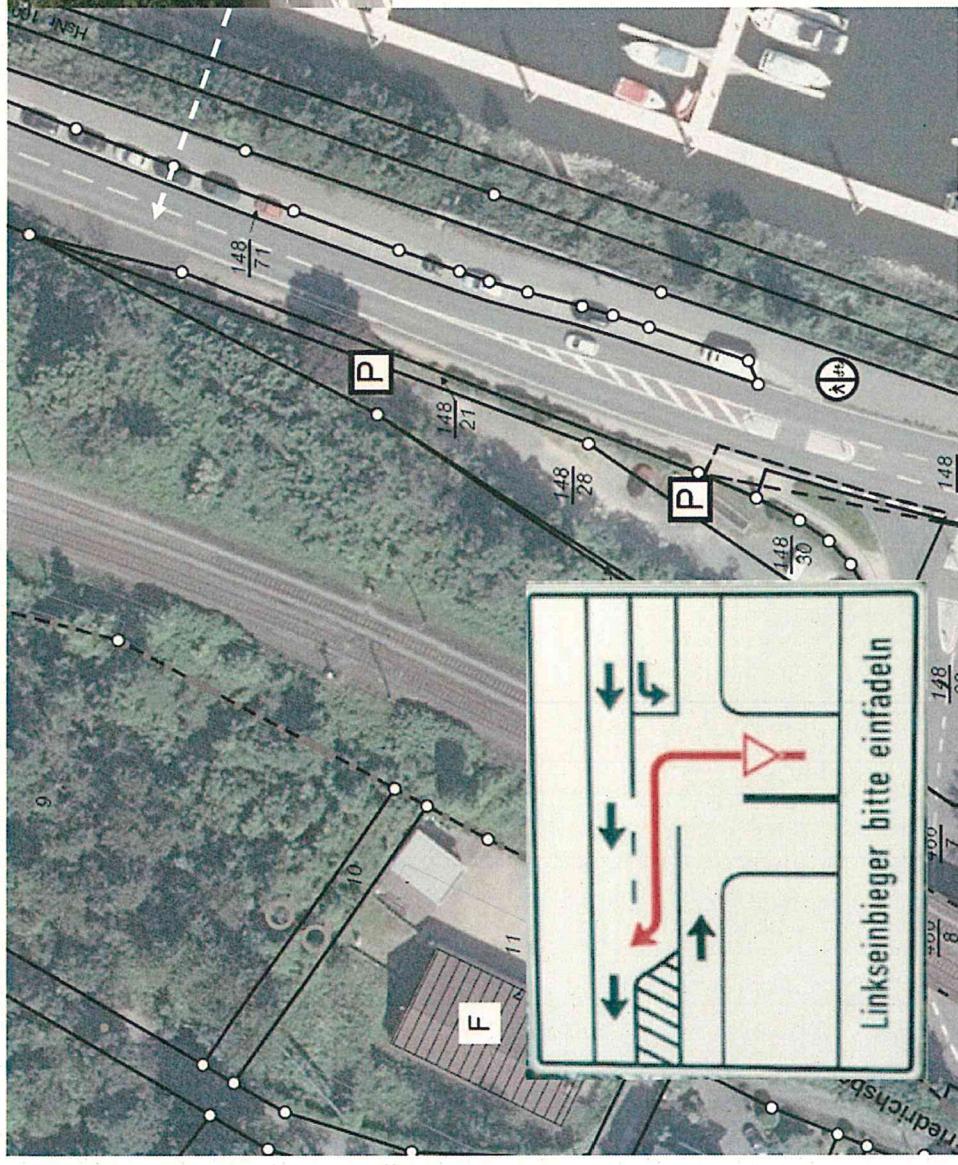




Einmündung K 41 auf B9

Einrichtung einer Einfädelungsspur für Linksabbieger von der K 41 auf die B 9 in Richtung Bonn.
Verlegen der Querungshilfe in Richtung Norden an den Anfang des Schotterparkplatzes.

Durch die Einfädelungsspur verhindert man den Rückstau auf der K 41, durch das Verlegen der Querungshilfe ist eine verbesserte Einfahrt für Radfahrer und Fußgänger in den Ort möglich.

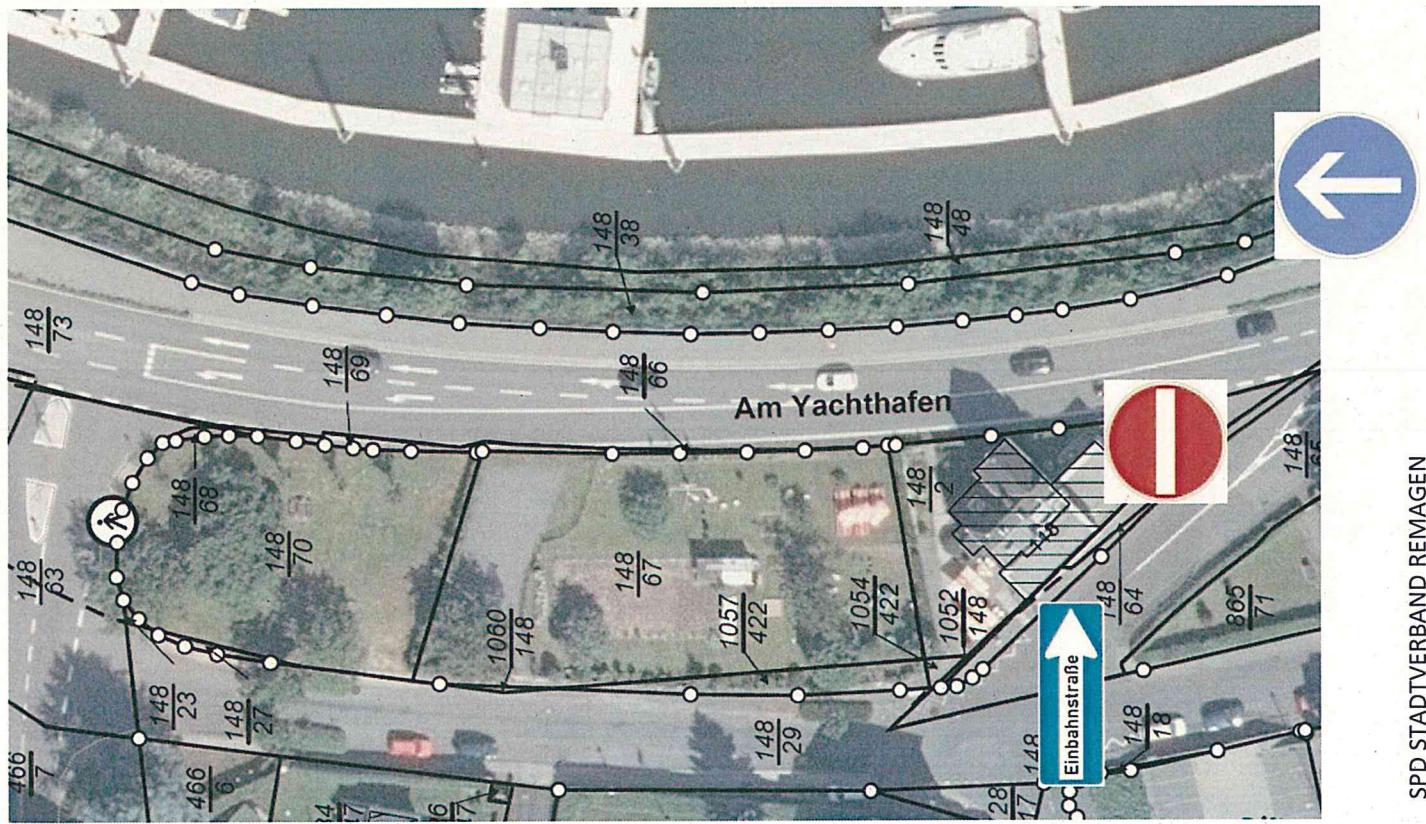


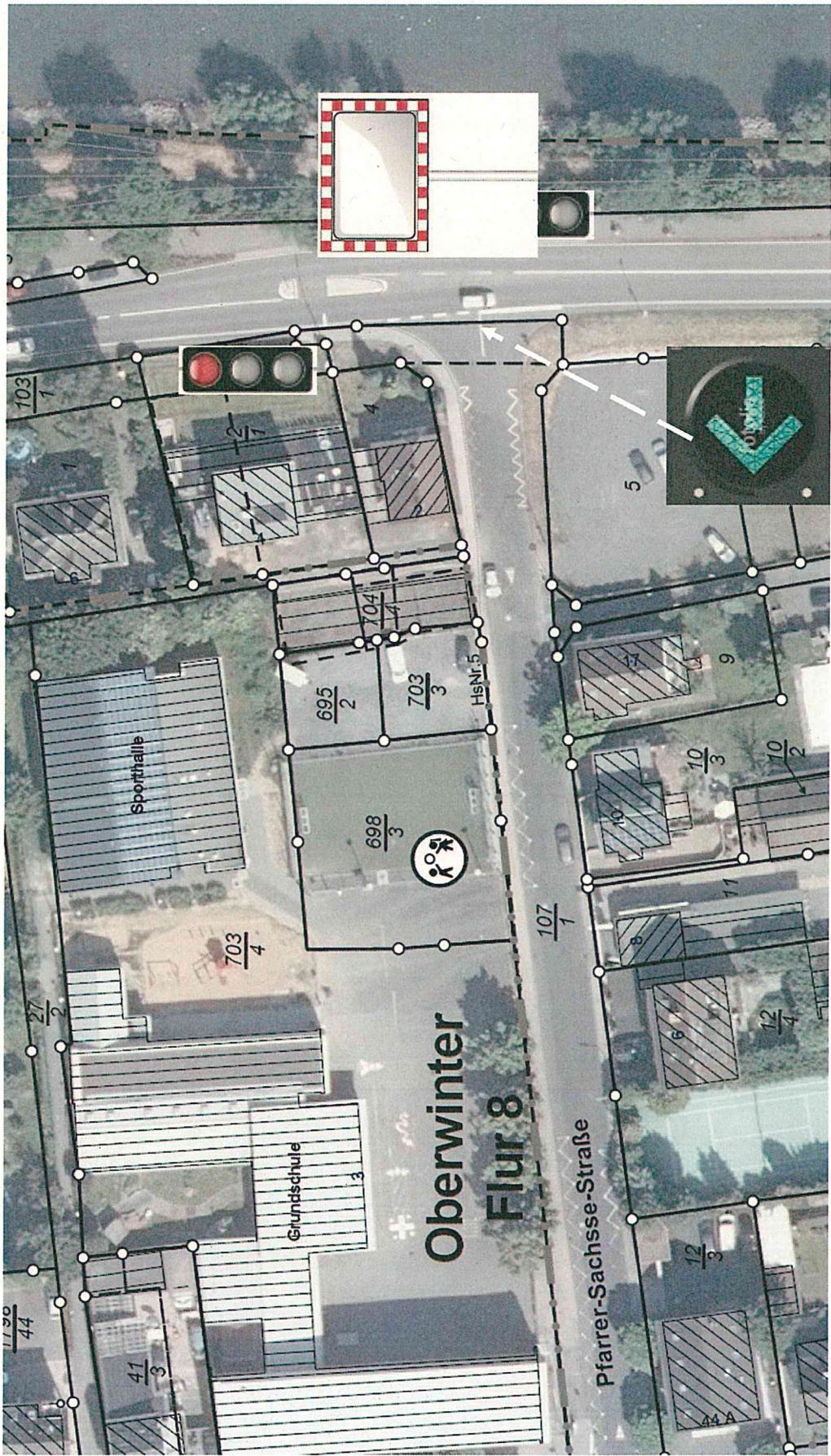
Abbiegemöglichkeit von der B 9

Abbiegeverbot von der B9 in die Stichstraße
beim Stein/Uhrmachers (Am Yachthafen), mit
Ausnahme des Busverkehrs.

Alternativ: Umwandlung der Stichstraße in
eine Einbahnstraße Richtung B9

Beide Möglichkeiten eliminieren eine
Gefahrenstelle auf der B9.



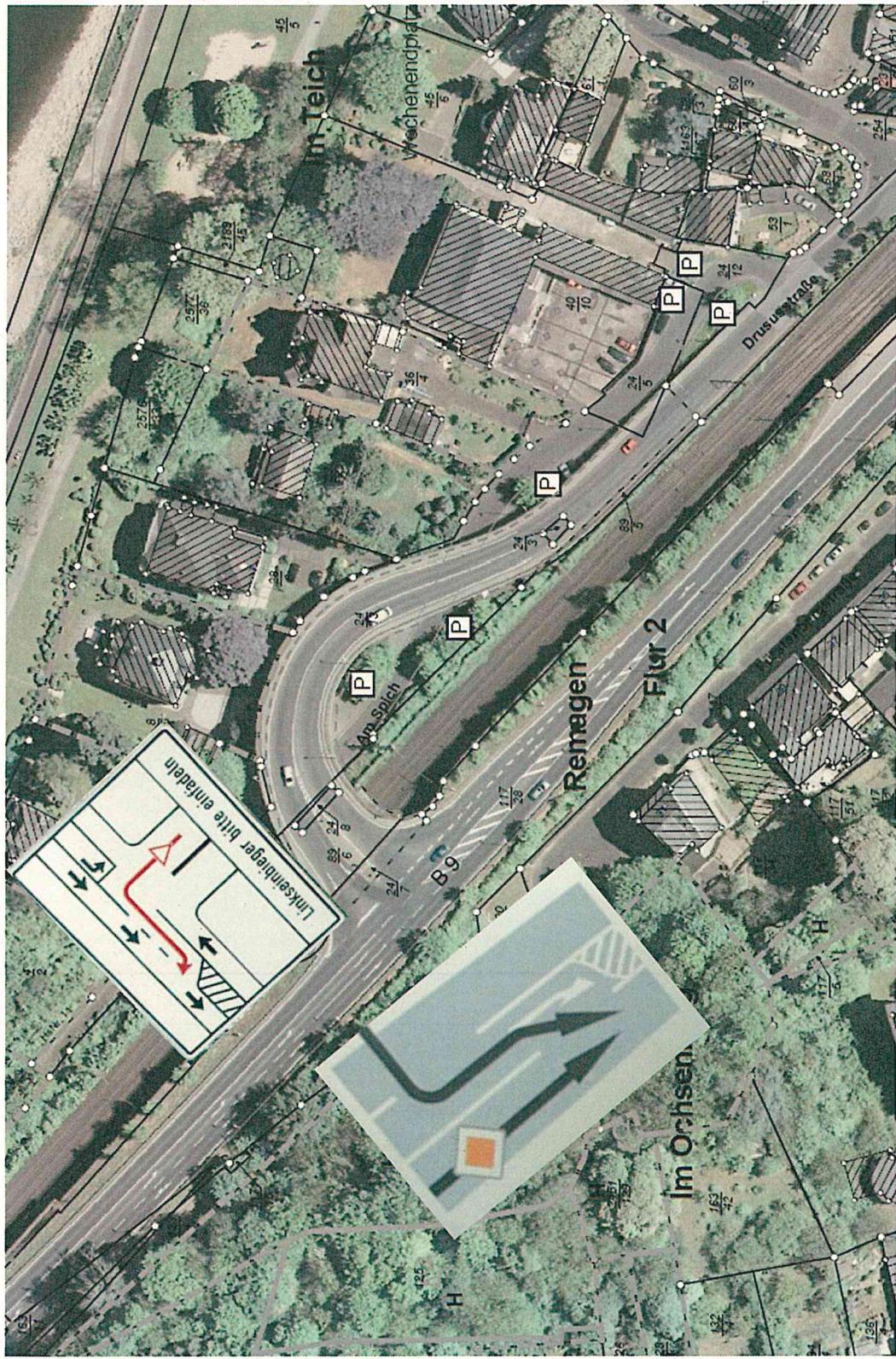


Die Oberwinterer Spiegelaffäre

Ein Ort lebt ohne seinen Spiegel und darf nicht links abbiegen.

Verkehrsabhängige Ampel für Linksabbieger der Pfarrer-Sachsse-Straße zur Auffahrt auf die B 9 in Kombination mit einer Fußgängerampel auf der B 9.
Ausweisung einer Linksabbiegesspur auf der B9 in die Pfarrer-Sachsse-Straße.

Durch die Ampelregelung würde ein Gefahrenpunkt auf der B 9 entfallen, das Linksabbiegen einen besseren Verkehrsabfluss bei Schulbeginn garantieren.

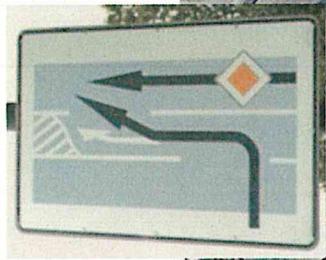


Am Spich (Nord-Einfahrt)/B9 (Fahrtrichtung Süd)

Innenliegender Linkseinfädelungsstreifen

Bedingt durch die gegebene Straßenbreite, dürfte die mögliche Länge des Einfädelungstreifen bei max. 60 m liegen. Die Geschwindigkeit des Verkehrs auf der Hauptspur sollte die erlaubten 50km/h nicht wesentlich überschreiten können.

Bergstr./B9 (Fahrtrichtung Nord)



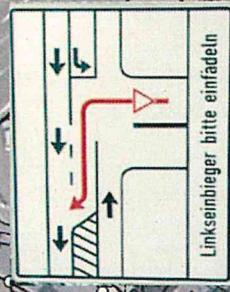
Innenliegender Linkseinfädelungsstreifen

Zufahrt zum P+R Parkplatz auf Höhe Bergstraße

Zufahrt wird gesperrt.

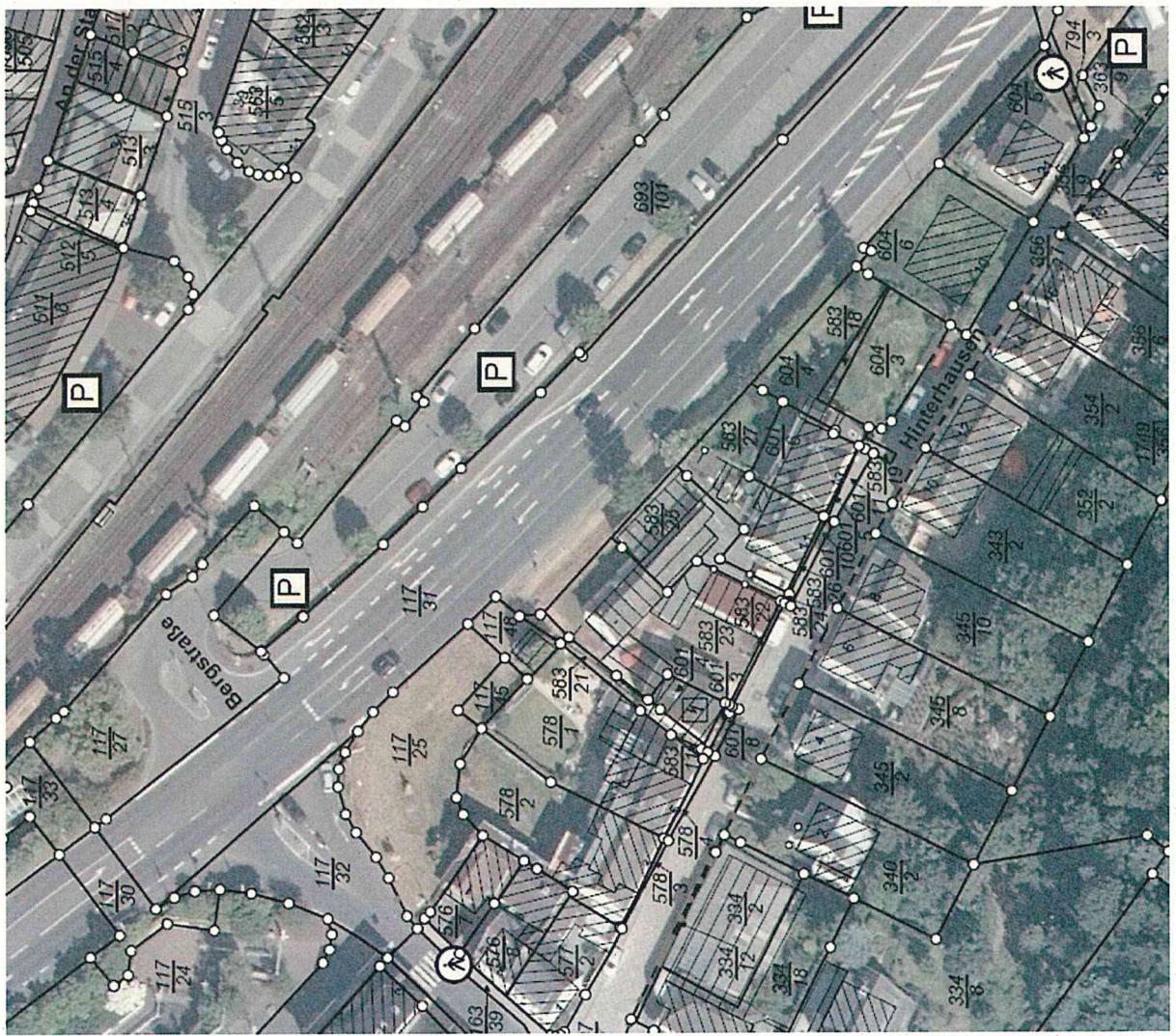
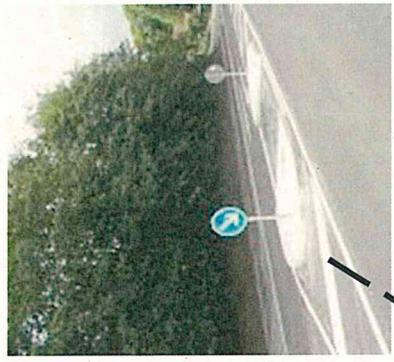
Alternativ:

Prüfung eines Kreisverkehrs



B9 in Höhe von Hinterhausen 48

Verkehrsinsel als Querungshilfe - Treppenaufgang
B9 nach Hinterhausen erforderlich.



Der Bebauungsplan „Sinziger Straße“ muss einschließlich der Schaffung von Radwegen und Gehwegen neu aufgelegt werden.

Alternativ:

Radweg entlang B9 (südwärts)

Zwischen Am Anger und Wässigertal:

Die Führung des Radwegs ab der Bergstraße erfolgt über Hinterhausen – B9 – Wässigertal – Im Bungert – Im Neuen Weg – B9 bis Höhe Am Schalbenschwanz.

Zwischen Im Neuen Weg und Abzweigung

gegenüber Am Schwabenberg:

Von dort besteht die Weiterfahrtmöglichkeit zur Joseph-Rovan-Allee oder zur L82 in Richtung Sinzig und Ahrtal.



DANKE!

SPD